

Übungsaufgaben zur Mikroökonomie

Blatt 1 Grundlagen

- 1.1 Mit welchen Themen beschäftigt sich die Mikro- und die Makroökonomie?
- 1.2 Warum arbeiten Ökonomen häufig mit Modellen und was versteht man diesbezüglich unter einer Hypothese und einer Theorie?
- 1.3 Nach welchen Kriterien können Güter systematisiert werden? Nennen Sie für die jeweilige Systematisierung ein Beispiel.
- 1.4 Warum muss der Staat die Produktion des Gutes „Grundlagenforschung“ organisieren?
- 1.5 Woraus resultieren ökonomische Probleme? Erklären Sie in diesem Zusammenhang den Begriff „relative Güterknappheit“.
- 1.6 Handeln Sie nach dem ökonomischen Prinzip, wenn Sie versuchen, eine Klausur mit möglichst geringem Arbeitsaufwand zu bestehen?
- 1.7 Was besagt das Opportunitätskostenprinzip? Gilt dieses Prinzip auch für eine Volkswirtschaft? Verdeutlichen Sie das Prinzip der Opportunitätskosten mit Hilfe der Transformationskurve.
- 1.8 Erläutern Sie den Güter- und Geldkreislauf zwischen Haushalten und Unternehmen in einem einfachen Schema.
- 1.9 Stellen Sie die Vor- und Nachteile der Arbeitsteilung dar.
- 1.10 Was versteht man unter dem Allokationsproblem und dem Distributionsproblem?
- 1.11 Mit welchen Koordinationsmechanismen können die Wirtschaftspläne in arbeitsteiligen Volkswirtschaften prinzipiell aufeinander abgestimmt werden?

- 1.12 Stimmt die Feststellung, dass es nur in einer Marktwirtschaft Preise gibt?
- 1.13 Weshalb hat sich die Marktwirtschaft der Zentralplanwirtschaft gegenüber als überlegen erwiesen?
- 1.14 Was versteht man unter der Sozialen Marktwirtschaft? Handelt es sich dabei um einen Real- oder um einen Idealtyp?